

Oberhofen am Thunersee

Schulort:	Oberhofen am Thunersee	Kanton 1799: Oberland Distrikt 1799: Thun	Ort/Herrschaft 1750: Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Oberhofen am Thunersee Kirchgemeinde 1799: Hilterfingen	Kanton 2015: Bern Gemeinde 2015: Oberhofen am Thunersee
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 202-203v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1479: Oberhofen am Thunersee, [http://www.stapferenquete.ch/db/1479].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Oberhofen am Thunersee (Niedere Schule, reformiert)		

Antwort.

Des unterzeichneten Schulmeisters Jacob Ritschard zu oberhoffen auf Die fragen Über Den Zustand Der schulen,

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d In welchem Distrikt?
I.1.e In welchem Kanton gehörig?
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen.
I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- Oberhofen eine sonderbar Dorfschafft, Ausehend Des Schulhaus in gemeinschaft, Der Dörtffer Hilterfingen, Hünibach, Heiligenschwendi, schwendi, täufethal, und Ringelzweil, Zusammen genant Kirchgemeind Hilterfingen, Agentschaft Oberhofen
Distrikt Thun Canton oberland,
Die Gröste anzahl im Dorf selbst, zähen Häuser umher von etwan ein Viertel und Halb Stund,
Alles in gleicher Dorfmark oberhofen
Hilterfingen 1/4 Stund, Hünibach 1/2 Stund, HeiligenSchwendi 1 Stund. Ringelzweil. 1 Stund.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?
- Der Anfang Zur Christlichen lehr und buchstabieren läsen Singen bätten und etwas unterrichts im schreiben
Die winterschull von martini bis zuends des mertz monaths, Die Sommerschull vom mey bis im Herbst monath.
[[Seite 2] Die Bibel alt und neu Testament, Der Heidelbärger, Histori bücher aus Gottes wort gezogen Die Psalmmen Davids und andere Geistliche Bücher.
Vorschriften sind keine bestimmt,
im Winter Täglich. 5. Stund. Im sommer per wochen ein tag, per tag zwey Stund, in zwey. Als Knaben und meitlein Zu Den Knaben ein schullmeister. und zu Den meitlein eine lehr gotte.

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
III.11.b Auf welche Weise?
III.11.c Wie heißt er?
III.11.d Wo ist er her?
III.11.e Wie alt?
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)
- Die Dorf Gemeind oberhofen mit vorwißen Des Pfharrers von Der Kirchgemeind Hilterfingen
Jacob Ritschard
von oberhoffen schull ort selbst
Jahr 49.
eine Frau 3. Kinder.
Diesen Winter,
Schulmeister an gleichem ort, Darnach im Hünibach und Jetz Zurück
Den Winter nichts im sommer Feldarbeit neben Der oben bemelten schull.
[[Seite 3] Knaben 50 und meidlein 55, Winter und sommer gleiche kan aber verenderlich werden.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b Wie stark ist er?
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15 Schulhaus.
IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- Armen gut Der Kirchgemeind Hilterfingen
Armen gut Der Kirchgemeind Hilterfingen
einem Jeden Kind etwas nach seinem fleissigen besuch und lehr.
Alt aber Gut.
zwey Eine für Die Knaben, und eine für Die meitlein

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	nichts
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Das Kirchen guth H Hilterfingen
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an Gelt.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Krichen guth
IV.16.B.a	Schulgeldern?	nichts.
IV.16.B.b	Stiftungen?	nichts
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	nach Der Gemeind oberhofen beliebigem zuschus,
IV.16.B.e	Kirchengütern?	kr. 16.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	nichts
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Die lehr Gotte ist auß genommen Der belohnung. 14. kr. gleicher einrichtung
Jacob Ritschard Schullmeister,

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 202-203v
Briefkopf	Antwort. Des unterzeichneten Schulmeisters Jacob Ritschard zu oberhoffen auf Die fragen Über Den Zustand Der schulen,
Transkriptionsdatum	13.11.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1479BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_202-203v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Ritschard
Verfasser Vorname	Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Oberhofen am Thunersee	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Thun	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Oberhofen am Thunersee	Amt 2000	Thun
Eigenständige Gemeinde?		Kirchgemeinde 1799	Hilterfingen	Gemeinde 2015	Oberhofen am Thunersee
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	617602				
Geo. Länge	175555				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oberhofen am Thunersee (ID: 2010)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	

Schulfonds

Schulperiode
Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3895)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	2
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Name: Ritschard
Vorname: Jacob

Weitere Informationen

Alter: 49
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Oberhofen
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben